



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3166 97001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 4 - j/97

Einzelpreis DM 4,60

17.04.1998

## Einkommen, Unterhalt und soziale Sicherung in Baden-Württemberg im April 1997

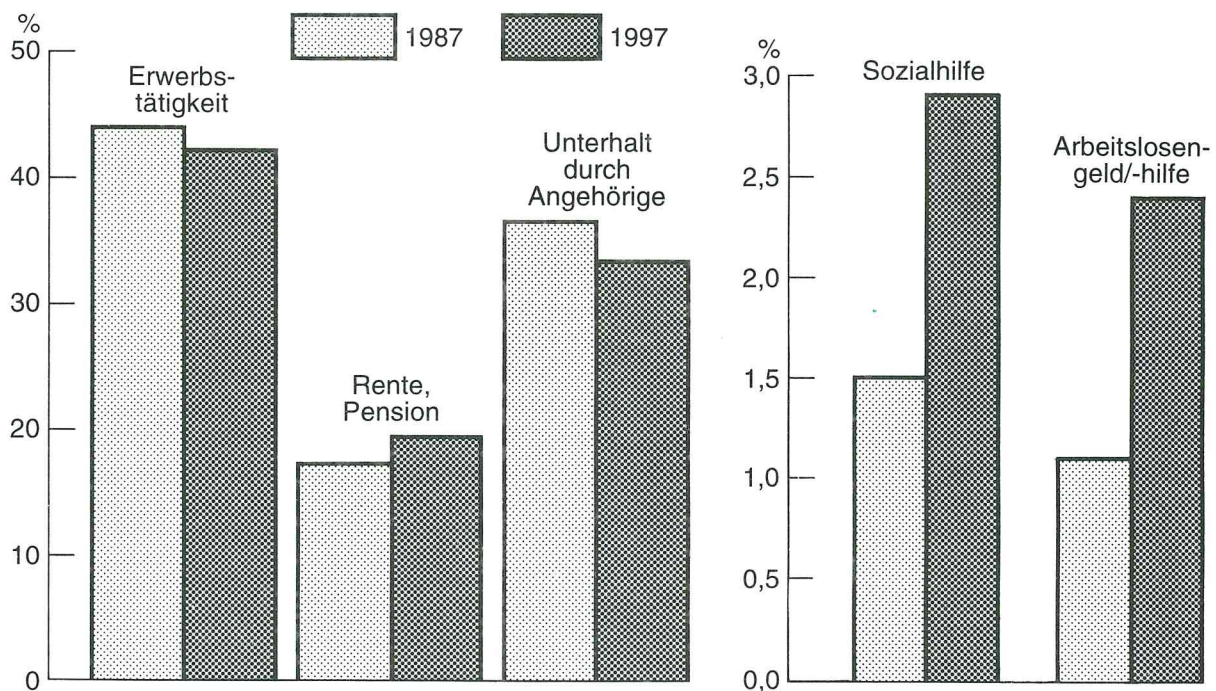
### Ergebnisse des Mikrozensus

#### Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 1997 durchgeführt. Hierzu wurde auf Grundlage einer Flächenstichprobe 1 % aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepaßt und hochgerechnet.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern ( ) gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.

### Bevölkerung in Baden-Württemberg 1987 und 1997 nach überwiegender Lebensunterhalt



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

109 98



# Inhalt

	Seite
Begriffsbestimmungen	2
1. Zeitreihen	3
2. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Familienstand und Alter	4 – 6
3. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	7 – 9
4. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	10
5. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Art der gesetzlichen Rentenversicherung	11

## Begriffsbestimmungen

### Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet.

### Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z.B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden unberücksichtigt.

### Stellung im Beruf

**Selbständige:** Dazu gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können.

**Mithelfende Familienangehörige:** Dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

**Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

**Angestellte:** Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen- und Verwaltungsberufen.

**Arbeiter:** Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

### Erwerbstätige

Alle Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt, werden als Erwerbstätige bezeichnet.

### Erwerbslose

Als erwerbslos gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

### Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

### Rentenversicherung

**Pflichtversichert** in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter und Angestellte, Wehr- und Zivildienstleistende sowie bestimmte Selbständige (z.B. Handwerker, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, Hebammen und Entbindungshelfer, Künstler und Publizisten, Hausgewerbetreibende). Darüber hinaus können alle Selbständigen der gesetzlichen Rentenversicherung auf Antrag als Pflichtversicherte beitreten.

**Nicht pflichtversichert** sind Beamte und vergleichbare Angestellte mit lebenslänglicher Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (sog. DO-Angestellte), Selbständige (Ausnahme siehe oben) und Mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag. Angestellte können von der Versicherungspflicht befreit sein, wenn sie einen gültigen Befreiungsbescheid der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte besitzen. Geringfügig Beschäftigte sind ebenfalls von der Rentenversicherung befreit.

# 1. Bevölkerung in Baden-Württemberg im Zeitvergleich nach überwiegendem Lebensunterhalt

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung insgesamt	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...				
		Erwerbs- tätigkeit	Rente, Pension <sup>2)</sup>	Unterhalt durch Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>3)</sup>	Arbeitslosen- geld/-hilfe
1 000						
männlich						
1980	4 445,4	2 476,9	607,1	1 244,3	98,6	18,5
1985	4 452,4	2 509,0	648,4	1 150,4	83,3	61,3
1990	4 708,4	2 725,1	690,9	1 157,6	78,7	56,1
1995	5 026,2	2 665,1	840,3	1 238,9	140,4	141,6
1996	5 054,3	2 641,2	861,7	1 246,1	151,5	153,7
1997	5 080,1	2 618,2	881,4	1 267,7	147,2	165,7
weiblich						
1980	4 778,2	1 480,6	881,6	2 310,5	89,2	16,3
1985	4 797,8	1 535,1	935,1	2 217,0	69,4	41,2
1990	4 975,8	1 655,5	976,5	2 215,4	86,4	42,1
1995	5 251,0	1 743,4	1 119,3	2 157,8	143,7	86,8
1996	5 276,5	1 765,1	1 109,5	2 167,0	159,5	75,4
1997	5 299,5	1 747,5	1 125,4	2 180,5	157,5	88,6
Insgesamt						
1980	9 223,6	3 957,5	1 488,7	3 554,8	187,8	34,8
1985	9 250,2	4 044,1	1 583,5	3 367,4	152,7	102,5
1990	9 684,2	4 380,6	1 667,4	3 373,0	165,0	98,2
1995	10 277,2	4 408,5	1 959,5	3 396,7	284,1	228,4
1996	10 330,8	4 406,3	1 971,2	3 413,1	311,0	229,1
1997	10 379,6	4 365,7	2 006,8	3 448,2	304,7	254,3
%						
männlich						
1980	100	56	14	28	2	0
1985	100	56	15	26	2	1
1990	100	58	15	25	2	1
1995	100	53	17	25	3	3
1996	100	52	17	25	3	3
1997	100	52	17	25	3	3
weiblich						
1980	100	31	19	48	2	0
1985	100	32	20	46	1	1
1990	100	33	20	45	2	1
1995	100	33	21	41	3	2
1996	100	33	21	41	3	1
1997	100	33	21	41	3	2
Insgesamt						
1980	100	43	16	39	2	0
1985	100	44	17	36	2	1
1990	100	45	17	35	2	1
1995	100	43	19	33	3	2
1996	100	43	19	33	3	2
1997	100	42	19	33	3	2

1) Erhebungsmonate des Mikrozensus: April 1980, Juni 1985, April 1990, April 1995, April 1996, April 1997. – 2) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 3) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

**2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen**

a) männlich

Familienstand — Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension <sup>1)</sup>		Unterhalt durch Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Ledig</b>												
unter 20	1 191,9	100	64,2	5	(.)	(.)	1 088,3	91	34,6	3	(.)	(.)
20 – 40	843,9	100	614,5	73	(8,3)	(1)	138,8	16	42,0	5	40,2	5
40 – 60	145,9	100	104,1	71	14,3	10	(.)	(.)	(9,2)	(6)	15,1	10
60 – 65	17,7	100	(5,6)	(32)	10,1	57	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	24,9	100	(.)	(.)	21,9	88	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>2 224,3</b>	<b>100</b>	<b>789,8</b>	<b>36</b>	<b>57,7</b>	<b>3</b>	<b>1 230,7</b>	<b>55</b>	<b>88,3</b>	<b>4</b>	<b>57,8</b>	<b>3</b>
<b>Verheiratet</b>												
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
20 – 40	684,8	100	622,5	91	(.)	(.)	13,5	2	21,4	3	25,3	4
40 – 60	1 129,6	100	971,9	86	64,2	6	15,5	1	21,0	2	57,1	5
60 – 65	251,4	100	85,9	34	153,2	61	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,3)	(2)
65 und mehr	488,6	100	15,8	3	467,6	96	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>2 555,7</b>	<b>100</b>	<b>1 696,9</b>	<b>66</b>	<b>687,0</b>	<b>27</b>	<b>33,0</b>	<b>1</b>	<b>51,0</b>	<b>2</b>	<b>87,7</b>	<b>3</b>
<b>Verwitwet</b>												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–	(.)	(.)
40 – 60	17,6	100	12,3	70	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	13,8	100	(.)	(.)	10,1	73	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	90,3	100	(.)	(.)	87,8	97	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>123,2</b>	<b>100</b>	<b>18,0</b>	<b>15</b>	<b>101,1</b>	<b>82</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>
<b>Geschieden</b>												
unter 20	(.)	(.)	–	–	–	–	(.)	(.)	–	–	–	–
20 – 40	40,9	100	33,8	83	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	102,1	100	74,5	73	(8,6)	(8)	(.)	(.)	(.)	(.)	12,9	13
60 – 65	15,7	100	(.)	(.)	(9,9)	(63)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	18,1	100	(.)	(.)	16,4	91	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>176,9</b>	<b>100</b>	<b>113,4</b>	<b>64</b>	<b>35,6</b>	<b>20</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(6,5)</b>	<b>(4)</b>	<b>17,9</b>	<b>10</b>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20	1 193,3	100	65,0	5	(.)	(.)	1 088,7	91	34,7	3	(.)	(.)
20 – 40	1 571,2	100	1 272,1	81	11,0	1	153,4	10	64,6	4	70,0	4
40 – 60	1 395,2	100	1 162,8	83	90,2	6	20,8	1	34,6	2	86,8	6
60 – 65	298,6	100	98,7	33	183,4	61	(.)	(.)	(6,9)	(2)	(6,8)	(2)
65 und mehr	622,0	100	19,6	3	593,7	95	(.)	(.)	(6,4)	(1)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>5 080,1</b>	<b>100</b>	<b>2 618,2</b>	<b>52</b>	<b>881,4</b>	<b>17</b>	<b>1 267,7</b>	<b>25</b>	<b>147,2</b>	<b>3</b>	<b>165,7</b>	<b>3</b>

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.



Noch: **2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen**  
b) weiblich

Familienstand — Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension <sup>1)</sup>		Unterhalt durch Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Ledig</b>												
unter 20	1 127,0	100	43,7	4	(.)	(.)	1 045,3	93	34,2	3	(.)	(.)
20 – 40	565,2	100	404,0	71	(6,0)	(1)	106,6	19	31,5	6	17,1	3
40 – 60	90,5	100	68,8	76	(9,0)	(10)	(.)	(.)	(5,2)	(6)	(5,8)	(6)
60 – 65	18,1	100	(.)	(.)	14,8	82	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	99,5	100	(.)	(.)	90,7	91	(.)	(.)	(6,0)	(6)	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>1 900,3</b>	<b>100</b>	<b>520,9</b>	<b>27</b>	<b>123,2</b>	<b>6</b>	<b>1 154,8</b>	<b>61</b>	<b>77,1</b>	<b>4</b>	<b>24,3</b>	<b>1</b>
<b>Verheiratet</b>												
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 – 40	839,5	100	417,7	50	(.)	(.)	373,0	44	31,0	4	15,2	2
40 – 60	1 093,8	100	591,9	54	36,2	3	422,4	39	13,3	1	30,1	3
60 – 65	216,0	100	20,5	9	95,6	44	97,0	45	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	374,8	100	(5,5)	(1)	254,0	68	112,3	30	(.)	(.)	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>2 528,6</b>	<b>100</b>	<b>1 036,6</b>	<b>41</b>	<b>388,4</b>	<b>15</b>	<b>1 007,4</b>	<b>40</b>	<b>50,0</b>	<b>2</b>	<b>46,4</b>	<b>2</b>
<b>Verwitwet</b>												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	(7,3)	(100)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	69,7	100	34,0	49	30,1	43	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	50,8	100	(.)	(.)	45,4	89	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
65 und mehr	495,0	100	(.)	(.)	478,3	97	(.)	(.)	10,7	2	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>622,8</b>	<b>100</b>	<b>44,1</b>	<b>7</b>	<b>555,9</b>	<b>89</b>	<b>(5,4)</b>	<b>(1)</b>	<b>14,2</b>	<b>2</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>
<b>Geschieden</b>												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	61,6	100	43,6	71	(.)	(.)	(5,9)	(10)	(7,4)	(12)	(.)	(.)
40 – 60	130,5	100	99,9	77	(7,9)	(6)	(5,5)	(4)	(6,5)	(5)	10,8	8
60 – 65	18,3	100	(.)	(.)	13,8	75	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	37,4	100	(.)	(.)	35,4	95	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>247,7</b>	<b>100</b>	<b>146,0</b>	<b>59</b>	<b>57,9</b>	<b>23</b>	<b>13,0</b>	<b>5</b>	<b>16,3</b>	<b>7</b>	<b>14,6</b>	<b>6</b>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20	1 131,6	100	44,8	4	(.)	(.)	1 048,0	93	34,7	3	(.)	(.)
20 – 40	1 473,6	100	869,1	59	11,5	1	485,6	33	70,9	5	36,4	2
40 – 60	1 384,5	100	794,6	57	83,1	6	430,3	31	26,8	2	49,7	4
60 – 65	303,1	100	29,1	10	169,7	56	98,7	33	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	1 006,6	100	(9,9)	(1)	858,4	85	117,9	12	20,5	2	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>5 299,5</b>	<b>100</b>	<b>1 747,5</b>	<b>33</b>	<b>1 125,4</b>	<b>21</b>	<b>2 180,5</b>	<b>41</b>	<b>157,5</b>	<b>3</b>	<b>88,6</b>	<b>2</b>

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

Noch: 2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen  
c) insgesamt

Familienstand — Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension <sup>1)</sup>		Unterhalt durch Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Ledig</b>												
unter 20	2 318,9	100	107,9	5	(5,8)	(0)	2 133,6	92	68,8	3	(.)	(.)
20 – 40	1 409,1	100	1 018,6	72	14,3	1	245,4	17	73,6	5	57,3	4
40 – 60	236,4	100	172,9	73	23,2	10	(5,0)	(2)	14,4	6	20,8	9
60 – 65	35,8	100	(7,8)	(22)	25,0	70	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	124,4	100	(.)	(.)	112,7	91	(.)	(.)	(7,3)	(6)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>4 124,6</b>	<b>100</b>	<b>1 310,7</b>	<b>32</b>	<b>180,9</b>	<b>4</b>	<b>2 385,5</b>	<b>58</b>	<b>165,4</b>	<b>4</b>	<b>82,0</b>	<b>2</b>
<b>Verheiratet</b>												
unter 20	(5,8)	(100)	(.)	(.)	—	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 – 40	1 524,2	100	1 040,2	68	(.)	(.)	386,5	25	52,4	3	40,5	3
40 – 60	2 223,4	100	1 563,8	70	100,4	5	437,9	20	34,2	2	87,1	4
60 – 65	467,4	100	106,3	23	248,8	53	99,3	21	(6,9)	(1)	(6,1)	(1)
65 und mehr	863,4	100	21,4	2	721,6	84	113,5	13	(6,7)	(1)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>5 084,3</b>	<b>100</b>	<b>2 733,5</b>	<b>54</b>	<b>1 075,4</b>	<b>21</b>	<b>1 040,3</b>	<b>20</b>	<b>101,0</b>	<b>2</b>	<b>134,1</b>	<b>3</b>
<b>Verwitwet</b>												
unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 – 40	(8,9)	(100)	(5,1)	(57)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	87,3	100	46,2	53	33,3	38	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	64,5	100	(7,4)	(11)	55,5	86	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	585,3	100	(.)	(.)	566,1	97	(.)	(.)	11,5	2	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>746,0</b>	<b>100</b>	<b>62,1</b>	<b>8</b>	<b>656,9</b>	<b>88</b>	<b>(5,8)</b>	<b>(1)</b>	<b>15,5</b>	<b>2</b>	<b>(5,6)</b>	<b>(1)</b>
<b>Geschieden</b>												
unter 20	(.)	(.)	—	—	—	—	(.)	(.)	—	—	—	—
20 – 40	102,5	100	77,4	76	(.)	(.)	(7,1)	(7)	(8,6)	(8)	(7,8)	(8)
40 – 60	232,6	100	174,5	75	16,5	7	(7,4)	(3)	10,6	5	23,7	10
60 – 65	34,0	100	(6,3)	(19)	23,7	70	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	55,5	100	(.)	(.)	51,7	93	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>424,6</b>	<b>100</b>	<b>259,4</b>	<b>61</b>	<b>93,5</b>	<b>22</b>	<b>16,5</b>	<b>4</b>	<b>22,8</b>	<b>5</b>	<b>32,5</b>	<b>8</b>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20	2 324,9	100	109,9	5	(5,8)	(0)	2 136,7	92	69,4	3	(.)	(.)
20 – 40	3 044,7	100	2 141,2	70	22,6	1	639,1	21	135,5	4	106,4	3
40 – 60	2 779,7	100	1 957,4	70	173,4	6	451,1	16	61,4	2	136,4	5
60 – 65	601,7	100	127,7	21	353,0	59	101,5	17	11,5	2	(8,0)	(1)
65 und mehr	1 628,6	100	29,5	2	1 452,0	89	119,8	7	26,9	2	(.)	(.)
<b>Insgesamt</b>	<b>10 379,6</b>	<b>100</b>	<b>4 365,7</b>	<b>42</b>	<b>2 006,8</b>	<b>19</b>	<b>3 448,2</b>	<b>33</b>	<b>304,7</b>	<b>3</b>	<b>254,3</b>	<b>2</b>

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

### 3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach Nettoeinkommen im April, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht

a) männlich

Beteiligung am Erwerbsleben — Alter von ... bis unter ... Jahren		Männliche Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe								Ohne Einkommensangabe <sup>1)</sup>	Kein Einkommen	
			zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
				unter 1 000	1 000 — 1 400	1 400 — 1 800	1 800 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 — 3 500	3 500 — 5 000			5 000 und mehr
1 000													
Erwerbstätige													
unter 20	88,2	83,5	63,1	10,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
20 — 40	1 306,9	1 244,1	86,4	41,1	60,9	140,5	188,6	409,4	228,3	88,9	61,7	(.)	
40 — 60	1 178,2	1 101,5	14,8	11,7	19,2	63,6	108,3	354,6	277,8	251,5	75,8	(.)	
60 — 65	107,7	94,8	(.)	(.)	(.)	(8,2)	13,7	27,5	18,3	20,1	12,9	—	
65 und mehr	42,3	35,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,7)	(5,1)	(8,4)	(7,2)	—	
Zusammen	2 723,3	2 559,0	167,5	67,8	90,5	219,0	316,4	799,2	529,5	369,0	161,4	(.)	
Erwerbslose													
unter 20	(8,5)	(.)	(.)	(.)	—	—	—	—	—	—	(.)	(.)	
20 — 40	102,5	85,9	38,5	22,8	12,5	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,8)	10,8	
40 — 60	104,3	95,7	21,9	25,2	21,2	11,4	(6,8)	(7,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	
60 — 65	(7,8)	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	—	—	—	—	(.)	—	
Zusammen	224,0	192,9	65,8	50,4	34,3	17,7	10,3	11,2	(.)	(.)	11,1	20,1	
Erwerbspersonen													
unter 20	96,7	86,8	66,4	10,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,7)	
20 — 40	1 409,4	1 330,0	124,9	63,8	73,4	146,1	191,7	412,1	229,0	89,0	67,5	11,9	
40 — 60	1 282,5	1 197,2	36,6	37,0	40,4	75,0	115,0	362,0	279,4	251,7	80,1	(5,1)	
60 — 65	115,5	102,0	(.)	(.)	(.)	(9,0)	14,3	28,5	18,5	20,4	13,3	(.)	
65 und mehr	43,3	35,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,7)	(5,1)	(8,4)	(7,4)	—	
Zusammen	2 947,4	2 751,9	233,3	118,2	124,9	236,7	326,8	810,4	532,1	369,6	172,5	23,0	
Nichterwerbspersonen													
unter 20	1 096,6	104,8	100,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	20,5	971,3	
20 — 40	161,7	90,9	63,7	14,6	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	11,3	59,6	
40 — 60	112,7	99,4	17,3	12,9	18,2	17,2	11,2	14,5	(5,6)	(.)	(8,6)	(.)	
60 — 65	183,0	173,1	(8,3)	15,0	23,8	36,2	27,2	41,1	14,8	(6,7)	(8,9)	(.)	
65 und mehr	578,7	544,3	27,6	39,3	68,9	106,7	81,9	133,6	59,4	27,0	33,7	(.)	
Zusammen	2 132,8	1 012,6	217,0	83,4	116,9	162,9	121,5	194,0	80,2	36,7	82,9	1 037,3	
Insgesamt													
unter 20	1 193,3	191,7	166,5	12,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	24,6	977,1	
20 — 40	1 571,2	1 420,9	188,6	78,4	79,4	148,7	192,7	414,4	229,3	89,4	78,8	71,5	
40 — 60	1 395,2	1 296,6	54,0	49,9	58,6	92,2	126,2	376,5	285,1	254,2	88,8	(9,8)	
60 — 65	298,6	275,1	11,8	18,5	28,1	45,3	41,5	69,6	33,2	27,1	22,2	(.)	
65 und mehr	622,0	580,2	29,4	42,5	72,4	110,1	85,6	140,4	64,5	35,4	41,1	(.)	
Zusammen	5 080,1	3 764,5	450,3	201,6	241,7	399,7	448,3	1 004,4	612,2	406,3	255,4	1 060,2	

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

Noch: **3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach Nettoeinkommen im April, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht**

b) weiblich

Beteiligung am Erwerbsleben — Alter von ... bis unter ... Jahren		Weibliche Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe								Ohne Einkommensangabe <sup>1)</sup>	Kein Einkommen	
			zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
				unter 1 000	1 000 — 1 400	1 400 — 1 800	1 800 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 — 3 500	3 500 — 5 000			5 000 und mehr
1 000													
Erwerbstätige													
unter 20	65,1	61,4	47,5	(7,6)	(.)	(.)	(.)	—	—	—	(.)	(.)	
20 — 40	1 002,5	940,6	255,7	99,0	120,1	175,1	119,0	126,4	34,7	10,8	51,5	10,4	
40 — 60	905,2	849,5	208,4	111,4	96,7	124,9	96,2	136,6	50,6	24,7	47,1	(8,6)	
60 — 65	44,6	37,8	12,3	(5,4)	(.)	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,2)	(.)	
65 und mehr	28,6	25,2	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Zusammen	2 046,1	1 914,5	532,5	227,0	227,6	310,3	221,4	269,4	88,7	37,7	110,1	21,5	
Erwerbslose													
unter 20	(8,7)	(.)	(.)	(.)	—	—	—	—	—	—	(.)	(5,1)	
20 — 40	74,7	54,7	32,9	11,9	(6,3)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	16,5	
40 — 60	82,2	66,0	35,7	16,5	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	13,7	
60 — 65	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	—	—	—	(.)	
65 und mehr	(.)	(.)	—	(.)	—	—	(.)	—	—	—	(.)	—	
Zusammen	167,8	126,0	72,4	29,2	13,0	(6,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,4)	35,5	
Erwerbspersonen													
unter 20	73,8	64,8	50,5	(7,9)	(.)	(.)	(.)	—	—	—	(.)	(5,7)	
20 — 40	1 077,2	995,3	288,5	110,9	126,4	177,1	119,7	127,2	34,7	10,9	55,0	26,9	
40 — 60	987,4	915,5	244,1	127,9	103,3	128,8	97,9	137,2	50,9	25,4	49,7	22,3	
60 — 65	46,6	39,5	13,2	(5,8)	(.)	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,2)	(.)	
65 und mehr	28,9	25,4	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Zusammen	2 213,9	2 040,5	604,9	256,2	240,6	316,4	223,9	270,9	89,0	38,5	116,5	56,9	
Nichterwerbspersonen													
unter 20	1 057,8	100,0	95,8	(.)	(.)	—	—	(.)	(.)	—	17,8	940,0	
20 — 40	396,4	134,6	97,5	19,2	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	15,1	246,6	
40 — 60	397,1	121,6	55,8	24,4	13,7	(8,2)	(5,7)	(8,2)	(.)	(.)	17,3	258,3	
60 — 65	256,6	173,8	53,3	42,3	29,9	19,7	10,1	12,7	(.)	(.)	14,7	68,0	
65 und mehr	977,7	874,7	268,2	152,9	133,8	122,0	61,1	85,8	41,9	(9,1)	65,1	37,9	
Zusammen	3 085,6	1 404,8	570,7	240,9	186,9	154,6	78,4	110,5	51,6	11,3	130,0	1 550,8	
Insgesamt													
unter 20	1 131,6	164,8	146,3	(9,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	21,1	945,7	
20 — 40	1 473,6	1 130,0	386,0	130,1	135,1	181,7	121,2	129,7	35,0	11,0	70,1	273,5	
40 — 60	1 384,5	1 037,1	299,9	152,3	117,0	137,0	103,6	145,5	55,2	26,6	66,9	280,5	
60 — 65	303,1	213,3	66,5	48,1	34,1	25,5	12,9	16,8	(7,0)	(.)	19,9	69,9	
65 und mehr	1 006,6	900,1	276,8	156,6	136,5	125,0	63,9	88,2	43,3	(9,8)	68,4	38,1	
Zusammen	5 299,5	3 445,3	1 175,6	497,0	427,5	471,0	302,3	381,5	140,6	49,8	246,5	1 607,7	

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.



Noch: **3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach Nettoeinkommen im April, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht**  
c) insgesamt

Beteiligung am Erwerbsleben — Alter von ... bis unter ... Jahren		Be- völkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe								Ohne Ein- kommens- angabe <sup>1)</sup>	Kein Ein- kom- men	
			zu- sammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
				unter 1 000	1 000 — 1 400	1 400 — 1 800	1 800 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 — 3 500	3 500 — 5 000			5 000 und mehr
1 000													
Erwerbstätige													
unter 20	153,3	144,9	110,6	18,2	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,9)	(.)	
20 – 40	2 309,4	2 184,8	342,1	140,1	181,0	315,6	307,6	535,8	262,9	99,7	113,2	11,5	
40 – 60	2 083,4	1 951,0	223,2	123,1	116,0	188,5	204,5	491,1	328,4	276,2	122,9	(9,5)	
60 – 65	152,4	132,6	13,9	(7,0)	(7,7)	13,8	16,6	31,4	20,4	21,7	18,1	(.)	
65 und mehr	70,9	60,3	10,2	(6,4)	(6,2)	(6,4)	(6,4)	(9,2)	(6,4)	(9,1)	10,4	(.)	
Zusammen	4 769,4	4 473,6	700,0	294,8	318,1	529,3	537,8	1 068,6	618,2	406,8	271,5	24,4	
Erwerbslose													
unter 20	17,1	(6,7)	(6,2)	(.)	—	—	—	—	—	—	(.)	(9,9)	
20 – 40	177,2	140,6	71,4	34,6	18,8	(7,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(9,3)	27,3	
40 – 60	186,5	161,7	57,5	41,7	27,8	15,3	(8,5)	(8,1)	(.)	(.)	(6,9)	17,9	
60 – 65	(9,7)	(8,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)	—	—	—	(.)	—	
Zusammen	391,9	318,9	138,2	79,6	47,4	23,8	12,9	12,8	(.)	(.)	17,5	55,6	
Erwerbspersonen													
unter 20	170,4	151,6	116,9	18,6	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,5)	11,4	
20 – 40	2 486,6	2 325,4	413,5	174,7	199,8	323,2	311,3	539,3	263,6	99,9	122,5	38,8	
40 – 60	2 269,9	2 112,7	280,7	164,8	143,8	203,8	212,9	499,2	330,4	277,1	129,8	27,4	
60 – 65	162,1	141,5	16,7	(9,3)	(8,5)	14,8	17,1	32,6	20,6	21,9	18,5	(.)	
65 und mehr	72,2	61,3	10,4	(7,0)	(6,2)	(6,4)	(6,6)	(9,2)	(6,4)	(9,1)	10,7	(.)	
Zusammen	5 161,3	4 792,4	838,2	374,4	365,5	553,1	550,7	1 081,3	621,1	408,1	288,9	79,9	
Nichterwerbspersonen													
unter 20	2 154,4	204,9	196,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	38,2	1 911,3	
20 – 40	558,1	225,5	161,2	33,8	14,7	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	26,4	306,2	
40 – 60	509,8	221,0	73,1	37,4	31,8	25,4	16,9	22,7	(9,9)	(.)	25,9	262,9	
60 – 65	439,6	346,9	61,6	57,3	53,7	56,0	37,3	53,8	19,7	(7,6)	23,6	69,1	
65 und mehr	1 556,4	1 419,0	295,8	192,1	202,6	228,7	143,0	219,4	101,4	36,1	98,8	38,6	
Zusammen	5 218,3	2 417,3	787,7	324,2	303,7	317,5	200,0	304,5	131,7	48,0	212,9	2 588,0	
Insgesamt													
unter 20	2 324,9	356,5	312,9	22,2	(8,1)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	45,7	1 922,7	
20 – 40	3 044,7	2 550,9	574,6	208,5	214,5	330,4	313,9	544,2	264,3	100,4	148,9	345,0	
40 – 60	2 779,7	2 333,7	353,9	202,2	175,6	229,2	229,8	521,9	340,3	280,7	155,7	290,3	
60 – 65	601,7	488,4	78,3	66,6	62,1	70,8	54,5	86,4	40,3	29,5	42,1	71,2	
65 und mehr	1 628,6	1 480,3	306,2	199,1	208,8	235,1	149,5	228,6	107,8	45,2	109,5	38,8	
Insgesamt	10 379,6	7 209,8	1 625,9	698,6	669,2	870,6	750,6	1 385,9	752,8	456,1	501,9	2 668,0	

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

**4. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

Geschlecht — Stellung im Beruf	Insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension <sup>1)</sup>		Unterhalt durch Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Erwerbstätige</b>												
männlich	2 723,3	100	2 618,2	96	37,2	1	45,0	2	17,1	1	(5,9)	(0)
weiblich	2 046,1	100	1 747,5	85	37,4	2	231,9	11	26,1	1	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	4 769,4	100	4 365,7	92	74,6	2	276,9	6	43,2	1	(9,0)	(0)
darunter: Selbständige												
männlich	355,8	100	340,7	96	11,6	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	128,9	100	108,2	84	(.)	(.)	15,3	12	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	484,7	100	448,9	93	16,4	3	17,0	4	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte												
männlich	212,6	100	211,5	99	(.)	(.)	—	—	(.)	(.)	—	—
weiblich	101,1	100	97,4	96	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
<b>Zusammen</b>	313,7	100	308,9	98	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
Angestellte <sup>3)</sup>												
männlich	995,3	100	967,8	97	(6,5)	(1)	16,6	2	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	1 230,1	100	1 087,9	88	12,3	1	115,4	9	13,2	1	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	2 225,5	100	2 055,8	92	18,8	1	132,0	6	16,6	1	(.)	(.)
Arbeiter <sup>4)</sup>												
männlich	1 145,9	100	1 094,6	96	11,2	1	24,3	2	12,5	1	(.)	(.)
weiblich	538,7	100	430,0	80	13,2	2	81,7	15	12,3	2	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	1 684,6	100	1 524,6	91	24,4	1	106,0	6	24,8	1	(.)	(.)
<b>Erwerbslose</b>												
männlich	224,0	100	—	—	(6,5)	(3)	33,5	15	24,2	11	159,8	71
weiblich	167,8	100	—	—	(.)	(.)	60,5	36	16,9	10	85,5	51
<b>Zusammen</b>	391,9	100	—	—	11,4	3	94,1	24	41,1	10	245,3	63
<b>Nichterwerbspersonen</b>												
männlich	2 132,8	100	—	—	837,7	39	1 189,1	56	105,9	5	—	—
weiblich	3 085,6	100	—	—	1 083,0	35	1 888,0	61	114,5	4	—	—
<b>Zusammen</b>	5 218,3	100	—	—	1 920,8	37	3 077,2	59	220,4	4	—	—
<b>Insgesamt</b>												
männlich	5 080,1	100	2 618,2	52	881,4	17	1 267,7	25	147,2	3	165,7	3
weiblich	5 299,5	100	1 747,5	33	1 125,4	21	2 180,5	41	157,5	3	88,6	2
<b>Insgesamt</b>	10 379,6	100	4 365,7	42	2 006,8	19	3 448,2	33	304,7	3	254,3	2

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. — 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung. — 3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 4) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

**5. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis**

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren — Stellung im Beruf	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon versichert in der					
				Rentenversicherung der Arbeiter <sup>1)</sup>			Rentenversicherung der Angestellten		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
				1 000					
pflichtversichert									
unter 20	77,9	55,7	133,6	54,6	20,0	74,6	23,4	35,6	59,0
20 — 40	1 102,0	808,3	1 910,3	674,0	239,1	913,1	428,0	569,2	997,2
40 — 60	875,0	704,7	1 579,7	490,6	258,2	748,8	384,4	446,4	830,8
60 — 65	67,7	20,1	87,8	40,7	(9,1)	49,8	27,0	11,0	38,0
65 und mehr	(5,6)	(.)	(8,4)	(.)	(.)	(5,2)	(.)	(.)	(.)
Selbständige	61,3	23,3	84,6	34,9	(8,8)	43,7	26,4	14,5	40,9
Mithelfende Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)
Beamte	12,6	—	12,6	(8,6)	—	(8,6)	(.)	—	(.)
Angestellte <sup>2)</sup>	936,1	1 121,8	2 058,0	102,3	73,5	175,8	833,8	1 048,3	1 882,1
Arbeiter <sup>3)</sup>	1 117,8	446,3	1 564,1	1 117,6	445,5	1 563,1	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 128,2	1 591,5	3 719,8	1 263,6	528,0	1 791,6	864,6	1 063,6	1 928,2
freiwillig versichert / früher pflichtversichert									
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 — 40	136,3	132,3	268,6	66,7	42,6	109,3	69,6	89,7	159,3
40 — 60	207,7	139,5	347,2	78,5	44,0	122,5	129,2	95,5	224,7
60 — 65	28,8	11,6	40,4	14,7	(6,7)	21,4	14,2	(.)	19,1
65 und mehr	(.)	(.)	(6,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Selbständige	234,2	82,3	316,4	105,3	23,2	128,5	128,8	59,1	188,0
Mithelfende Familienangehörige	(.)	26,5	30,9	(.)	13,5	16,6	(.)	13,0	14,3
Beamte	93,8	38,7	132,5	38,5	(.)	42,9	55,4	34,3	89,6
Angestellte <sup>2)</sup>	36,6	78,8	115,5	(6,9)	12,6	19,6	29,7	66,2	95,9
Arbeiter <sup>3)</sup>	(9,6)	60,2	69,8	(8,6)	41,2	49,8	(.)	19,0	20,0
Zusammen	378,6	286,5	665,1	162,5	94,9	257,4	216,1	191,6	407,7
Insgesamt <sup>4)</sup>									
unter 20	79,2	56,4	135,6	55,5	20,4	75,9	23,7	36,0	59,7
20 — 40	1 238,3	940,6	2 178,9	740,6	281,7	1 022,4	497,6	658,9	1 156,5
40 — 60	1 082,7	844,2	1 926,9	569,1	302,3	871,3	513,6	541,9	1 055,6
60 — 65	96,5	31,7	128,2	55,4	15,8	71,2	41,2	15,9	57,1
65 und mehr	10,2	(5,1)	15,3	(5,6)	(.)	(8,2)	(.)	(.)	(7,1)
Selbständige	295,5	105,6	401,1	140,2	32,0	172,2	155,3	73,6	228,9
Mithelfende Familienangehörige	(.)	26,6	31,4	(.)	13,6	17,0	(.)	13,0	14,4
Beamte	106,4	38,7	145,1	47,1	(.)	51,5	59,4	34,3	93,6
Angestellte <sup>2)</sup>	972,7	1 200,7	2 173,4	109,2	86,2	195,4	863,5	1 114,5	1 978,0
Arbeiter <sup>3)</sup>	1 127,4	506,4	1 633,9	1 126,2	486,7	1 612,9	(.)	19,7	21,0
Insgesamt	2 506,8	1 878,0	4 384,9	1 426,1	622,9	2 048,9	1 080,8	1 255,2	2 335,9

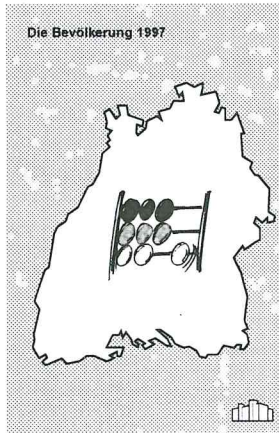
1) Einschließlich Knappschaftliche Rentenversicherung. — 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. — 4) Ohne z. Z. nicht Versicherte.



## Statistik von Baden-Württemberg

Band  
533

Die Bevölkerung 1997



136 Seiten, kartoniert, 19,10 DM  
ISSN 0174-1470, Artikel-Nr. 2112 97001

## Die Bevölkerung 1997

- Bevölkerungsstand
- Altersgliederung der Bevölkerung
- Eheschließungen und Ehelösungen
- Geburten und Sterbefälle
- Wanderungsbewegungen
- Einbürgerungen von Ausländern
- wieder mit einer Reihe von Sonderauswertungen

**neu!** Bevölkerungsvorausrechnung bis 2040

Wichtige Sachverhalte werden auch in regionaler Gliederung nach Stadt- und Landkreisen ausgewiesen.

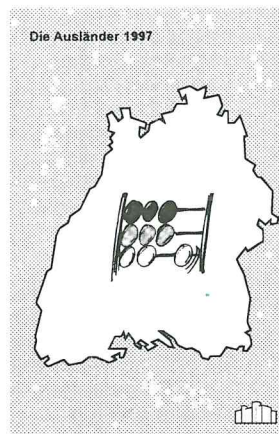
## Die Ausländer 1997

- Staatsangehörigkeit •
- Einbürgerungen •
- Geburtenentwicklung •
- Familie und Haushalte •
- Ausbildung und Erwerbstätigkeit •
- Straffälligkeit •
- Soziale Sicherung •

## Statistik von Baden-Württemberg

Band  
531

Die Ausländer 1997



172 Seiten,  
kartoniert, 20,90 DM  
ISSN 0172-6587,  
Artikel-Nr. 2114 97001

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart  
Telefon (0711) 641-2866, Telefax (0711) 641-2130  
Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de> • E-Mail: [stala.bw@t-online.de](mailto:stala.bw@t-online.de)

